

SarahPlusDrei

q

Klein & Kind

Schwanger & Baby

Wohnen & Rezepte

Fashion & Style

Reisen & Kind

Ausstattung & Tipps

Was mache ich mit Kindern in den Bergen? Ein paar Tipps



Instagram



Folgt uns:



Über mich



Beiträge per Mail

E-Mail Adresse:

Vor kurzem waren wir [zu Gast im Hotel Marten](#) in Saalbach-Hinterglemm. Es war sooo schön! Aber nicht nur das Hotel war toll, sondern alles, was wir vor Ort gemacht haben. Urlaub mit Kindern in den Bergen? Das kann man echt gut machen! [Weiterlesen...](#)

Ferien in Österreich – unsere Kinder stürmen das Familienhotel Marten



Wir sind in den Bergen. Im Sommer. Mit den Kindern. Es gibt so ein paar Dinge, die hätte ich vor ein paar Jahren noch nicht für möglich gehalten. Ich bin eigentlich eher so der Typ Strand. Berge dann bitte im Winter und selbst das fand ich mit zwei so kleinen Kindern bisher nicht so reizvoll. Nun sind Sommerferien. Das Meer ist für uns ganz in der Nähe – aber die überfüllten Strände zur Ferienzeit alles andere als reizvoll – besonders für uns Eltern. Denn für mich sind volle Strände auch immer extrem unübersichtlich. Da fällt es mir schwer zu entspannen. Apropos Entspannung – Ferienwohnung ist das gerade ja nicht so für mich. Der ein oder andere erinnert sich vielleicht an [unseren Dänemark Urlaub...](#)

Für Österreich haben wir uns also für einen Misch entschieden: Hotel mit Halbpension und Apartment mit Frühstück. Wichtig war für mich aber vor allem eins: Die Unterkünfte sollten auf Kinder eingestellt sein. Das heißt für mich:

- Spielzeug für drinnen und draussen
- große Zimmer mit Baby- bzw Kinderbetten und Platz zum spielen
- dass ich nicht schräg angeguckt werde, wenn die beiden Kinder beim Essen Quatsch machen
- ein Hotelpersonal, was offen auf Kinder zugeht und sie eben auch als ihre Gäste sieht

Erste Station für uns: Familienferien im Hotel Marten in Saalbach-Hinterglemm. Ein familiengeführtes 4-Sterne-Hotel mit 38 Zimmern.

Familienzimmer – oder ja, Hotelzimmer können auch groß sein

Vorab muss ich erst einmal sagen: früh einzuchecken war gar kein Problem. Das fand ich richtig toll! Denn nach 10 Stunden Fahrt über Nacht ist nichts besser, als sich im eigenen Bad frischmachen zu können um dann gleich zum Frühstück zu gehen. Wer jetzt meint: Kunststück, das war dann wohl frei, dem kann ich sagen: die Gäste waren gerade eben weg und der Putztrupp wurde direkt reingeschickt. Ich kenne das nur so, dass dann trotzdem schön business as usual gemacht wird und man ab 15:00 rein kann. So eine Flexibilität und Entgegenkommen kommt bei mir auf jeden Fall sehr gut an.

Unser Familienzimmer ist richtig groß. Die Kinder haben sogar ein eigenes Schlafzimmer mit Hochbett (Lüttis Traum) und für Baby CJ gibt es ein extra Babybett. Das Bad ist riesig und hat Dusche und Badewanne. Ganz toll, wenn vor dem Abendbrot alle nochmal "ganz schnell" duschen müssen. Kinder in die Wanne, wir unter die Dusche. Spart sehr viel Zeit und die ist mit müden Kindern oft Gold wert. Im Hauptraum mit wunderschöner Aussicht auf das Bergpanorama gibt es noch eine Sitzecke. Und ganz nebenbei: es gibt einen Babyphone-Service über das Zimmertelefon – nur so falls man abends nochmal ein, zwei Getränke nehmen möchte... 😊 Wir haben das natürlich getestet und ja, es funktioniert und das Team an der Bar war auch beim x-ten Fehlalarm nicht genervt uns Bescheid zu sagen. Das fühlt sich gut an.



Ausstattung für Kinder – oder was muss ich mitbringen?

Nichts. Nein echt, gar nichts. Moment – vielleicht eine Matschhose. Ansonsten gab es hier nur Jubelschreie als wir auf den Parkplatz eingebogen sind "Maaaaama! Es gibt sogar zwei Trampoline!!!" Äh, ja. Dazu gibt's noch 'ne überdachte Sandkiste inklusive allem Spielzeug, Babyschaukel, Rutsche mit Kletterturm, Wippe und eine Slackline.



Dazu einen Hartgummiplatz für Badminton, Volleyball, Basketball, Fußball oder als Rennstrecke für die vielen Kinderfahrzeuge wie Traktoren, Kettcar, Bobbycar, usw. Bei uns definitiv am beliebtesten und auch bei nassem Wetter eine echte Alternative.



Kurz: das Marten ist besser ausgestattet als die meisten Kinderspielplätze, die ich kenne, und dazu genießen wir diese herrliche Aussicht. Da kann selbst ich es lange auf einem Spielplatz aushalten – am liebsten bei einem Cappuccino oder schönen Sundowner.

Drinnen gibt es sogar einen Kinderspielraum mit einer megamäßigen Ausstattung. Zudem gibt es Hochstühle und auf Wunsch Wasserkocher auf dem Zimmer. Habe ich was vergessen? Also, wir haben alles hier. 😊

Ach nein, eins fehlt noch: es gibt einen schönen Pool 😊 und auch einen Wellnessbereich. Beides haben wir mit und ohne die Kinder nutzen können. Dass ich mich mal mit den Kids (ja, sie sind im Normalfall nicht gerade leise) in einen Wellnessbereich traue, hätte ich auch nicht gedacht, aber irgendwie war das hier gar kein Problem. Ohne die Kids ging's auch gut und dank WLAN haben wir in diesem Fall einfach unsere Handys als Babyphone benutzt.



Ausflüge mit Kindern, Wanderungen oder Kinderprogramm im Hotel

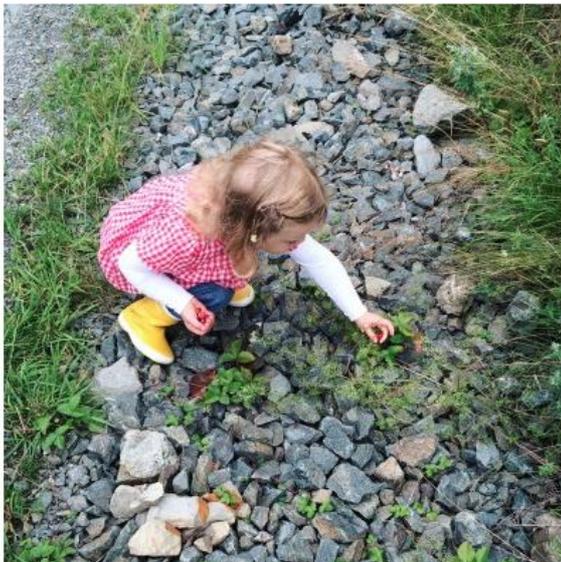
Das Rundum-Sorglos-Paket geht hier definitiv weiter. Egal, ob die Rezeptionistin Marina oder Inhaberfamilie Feiersinger, jeder steht einem mit Rat und Tat die ganze Zeit zur Seite. Egal, ob Besuch im Märchenwald, kurze Wanderung, Fahrt mit Talschlussbahn zur Lindlingalm. Egal für welches Wetter, welche Strecke oder Schwierigkeitsgrad, man muss nur kurz an der Rezeption fragen und schon hat man Ausflugsideen.





Für unsere Ausflüge haben wir übrigens die Joker-Card erhalten. Die lohnt sich definitiv, wenn man so sieht, was dabei ist:

Auch das Hotel organisiert eine ganze Menge. Zum Beispiel eine geführte Wanderung zur Hochalm mit Almfrühstück. Inklusive Walderdbeeren-Pflücken auf dem Weg 😊





Oder auch Brotbacken im großen Holzofen auf der Terrasse. Lütti meint übrigens, hier wäre eine Hexe verbrannt worden (eindeutig zu viele Märchen :-))

Da wir wirklich viele tolle Ausflüge gemacht haben, werde ich noch einen separaten Blogpost schreiben zu kinderfreundlichen Touren im Salzburger Land und diesen dann auch hier verlinken.

Einheimische Zutaten, hausgemachte Küche und kann Menü auch kinderfreundlich sein?

Ganz ehrlich: Wir sind im absoluten Foodheaven!!! Das Essen ist sooo gut! Es beginnt beim Frühstück mit hausgemachten Köstlichkeiten wie frisch gebackenem Brot und Kuchen oder der großen selbstgemachten Marmeladenvariation.



Wir probieren alles aus. Kosten verschiedenste Müslisorten, ohne Ende guten Aufschnitt und einheimische Küche wie Kürbiskernaufstrich. Es ist alles einfach so gut!



Morgens gibt es Büffet. Das ist einfach mit Kindern. Für alle ist was dabei. Aber wie ist das abends? Ein mehrgängiges Menü mit einem gerade 1- und einer 3-jährigen? Ich war schon skeptisch. Aber als wir zum Tisch kamen, war alles schon für die Kinder eingedeckt. Inklusiv etwas zum Malen und Hochstuhl. Um den ersten Hunger der Kinder zu stillen gibt es ein sehr, sehr großes Salatbüffet und verschiedenste Brotsorten. Wer jetzt denkt, Salat mag mein Kind aber nicht, der darf sich auch auf hausgemachte deftige Versionen wie Kartoffel-, Wurst- oder Nudelsalat freuen.

Unsere Kinder haben sage und schreibe 5! Gänge mitgemacht. Alles probiert und alles hat geschmeckt. Auch uns – wir sind im absoluten Glück. Das Essen ist einfach gigantisch gut!!! Die Getränkepreise sind in Ordnung und der Service herzlich und zuvorkommend.



Zwei Dinge finde ich besonders toll: die Kinder KÖNNEN von einer Kinderkarte wählen, jede der drei Variation zum Hauptgang (Fisch, Fleisch, Vegetarisch) wird aber auf Wunsch auch als Kinder Portion vorbereitet. Das war auch unsere Wahl. Zudem wird gerne eine Karaffe Wasser gereicht. Überhaupt steht einem die Saft- und Wasserbar des Hotel den ganzen Tag offen.



Genuss, Natur und Wohlfühlen

So schreibt es das Hotel und ich kann sagen: das beschreibt es auf den Punkt. Ich habe selten so gut gegessen, ich würde sagen geschmaust. Die Natur mit den unglaublichen Panoramen ist zugleich beeindruckend und beruhigend. Und ich fühle mich wohl. Wir fühlen uns wohl und das liegt an unseren Gastgebern. Nah am Gast zu sein, das dachte ich immer, wäre so ein Floskel, aber ehrlich: das ist sie hier nicht. Die Familie Feiersinger oder besser das Team um Juli mit Marina und all den anderen machen uns wirklich eine wunderschöne Zeit hier. Und Lilly – der Hund – darf hier natürlich nicht vergessen werden



Also: Familienurlaub im Sommer in Österreich. Bisher bin ich echt begeistert! Danke an das Team vom Hotel Marten!

Wenn ihr mehr über das Marten erfahren wollt, schaut doch gleich mal auf ihrer [Homepage](#), der [Facebookseite](#) oder kommt am besten selbst vorbei.